



Jahresbericht Vereinsjahr 2019

Das Vereinsjahr 2019 war etwas ungewöhnlich, wie in der Folge beschrieben:

Kerngeschäft: Der Vorstand hatte **lediglich drei Gesuche** zu behandeln und sprach finanzielle Beiträge an Skiausrüstung, Schulmaterial für die Berufslehre und Unterricht in einer Sprachheilschule. Die Anzahl Gesuche lag damit deutlich unter dem Erfahrungswert von 8-10 Gesuche pro Jahr. Ein weiteres Thema für den Vorstand war die Übersetzung des Angeboteflyers in drei andere Sprachen, damit auch im Oberhasli wohnhafte Personen mit Migrationshintergrund unser Angebot besser verstehen können.

An der Vorstandssitzung im April wurden **folgende Themen** besprochen: Entwurf Flyer in weitere Sprachen, Produktion, Kommunikation und Verteilung; Erhöhung des internen Richtwerts für die Unterstützung von Kindern/Jugendlichen, Vorbereitung der Mitgliederversammlung, neuer Unterstützungsansatz direkt über die Schulen.

An der Mitgliederversammlung im Juni haben wir Magdalena Bill und Verena Perren, **zwei langjährige Vorstandsmitglieder verabschiedet**. Sie möchten Platz machen für neue Kräfte. An dieser Stelle danke ich Ihnen im Namen des Vereins nochmals ganz herzlich für die jahrelange Treue und ehrenamtliche Mitarbeit. Mit Urs Zuberbühler, Lehrer und Dozent, wohnhaft in Guttannen hat die Versammlung bereit einen Nachfolger gewählt. Noch ist der Sitz für eine Vertretung aus der Gemeinde Schattenhalb vakant. Die Zahl der Mitglieder hat die 100-Personen-Marke überstiegen.


Website: Im Spätsommer stellten wir dann plötzlich fest, dass eine chinesische Baumaschinenfirma mit unserer Domain (Internetadresse) ihre Produkte bewarb. Sofort nahmen wir Kontakt auf mit der Registrierungsstelle und fragten, was da passiert sei. Es stellte sich heraus, dass wir die Rechnung im E-Mail-Ordner für Werbung übersehen und deshalb nicht innerhalb der Frist bezahlt haben. Das hatte zur Folge, dass unsere vertrauenswürdige **Domain für Nutzungen durch Andere freigegeben wurde**. Und das chinesische Unternehmen hat diese Chance gepackt, obwohl sich dessen Angebote und Zielgruppe deutlich von unseren unterscheiden...

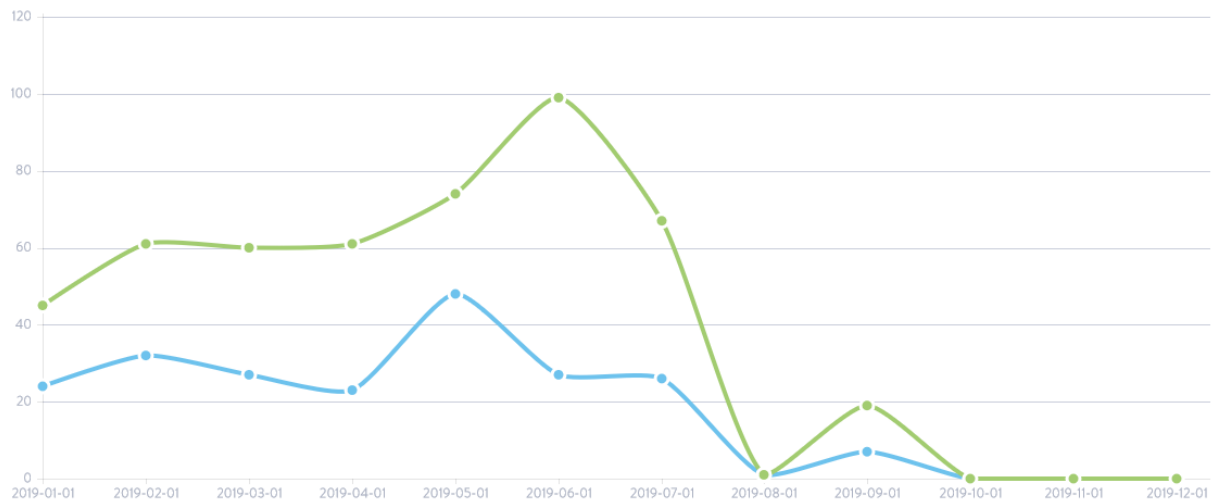
Die Rückeroberung unserer Domain dauerte deutlich länger als deren Verlust; erst seit Anfang 2020 ist unserer Website wieder unter der bekannten Internetadresse abrufbar. Vermutlich war diese temporäre, fehlende Internetpräsenz mitunter ein Grund für die tiefe Anzahl Gesuche.

Die Website wurde im 2019 von rund **215 Besucherinnen und Besucher besucht**. Das sind -100 Personen mehr als im letzten Jahr. Deutlich erkennbar in der Abbildung unten ist der Einbruch der Zahlen ab dem Sommer mit der erwähnten „Kaperung“ aus Asien.

 **215**
Besucher

 **487**
Seitenaufufe

 **18%**
Mobile Seitenaufufe



Zusammenfassend geht das 2019 was die Hauptaktivitäten anbelangt als ungewohnt ruhiges Jahr (3 Gesuche), jedoch bei internen Themen eher ungewöhnliches und unruhiges (Domain-Klau) Jahr in die Geschichte ein.

Die ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Kinder und Jugendlichen aus der Region Oberhasli wäre nicht möglich, ohne die finanzielle Unterstützung der treuen Mitglieder, Spenderinnen und Spender sowie aller weiterer Personen, die uns mit Kollekten, Legaten oder einmaligen Beiträgen beschenken. **Dafür danken wir ganz herzlich!**

Mit Ihrer Unterstützung setzen wir uns auch in Zukunft gerne für das Wohl von Kindern und Jugendlichen im Oberhasli ein, die in Familien leben ohne finanziellen Spielraum.

Für den Jahresbericht:
Daniel Studer, Vereinspräsident
September 2020